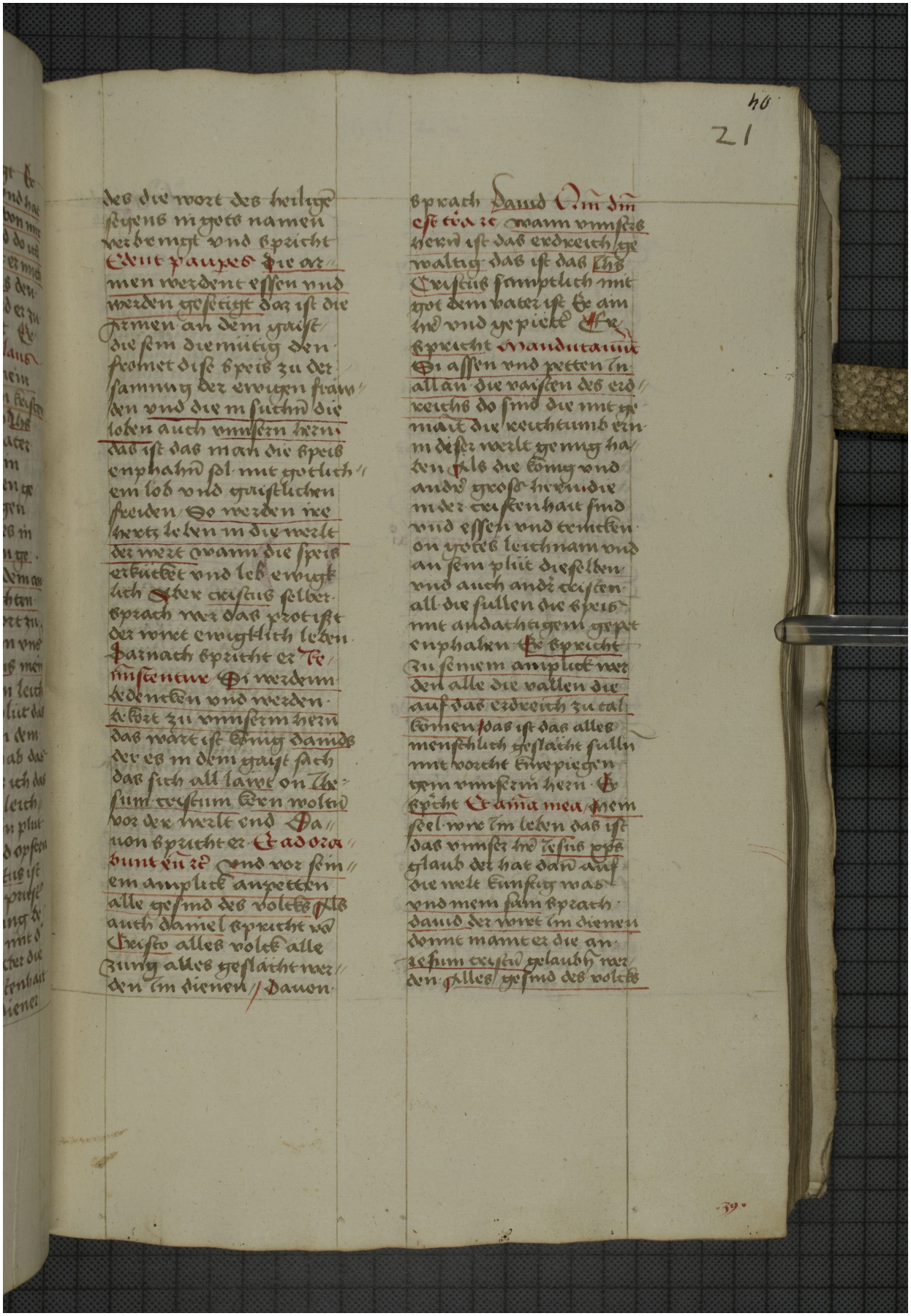
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift



40
21

des die wort des heiligen
geistes in gots namen
verbengt vnd spricht
Edent pauperes Die ar-
men werdent essen vnd
werden gesettigt daz ist die
armen an dem gaist
die sein diemütig den
frumet diß speis zu der
sammung der ewigen fraw-
den vnd die m suchnd die
loben auch vmsern herrn
das ist das man die speis
enphahnd sol mit gotlich-
em lob vnd gaistlichen
freden So werden wir
herrn leben in die welt
der welt Warm die speis
erkuchet vnd leb ewigk-
lich Oder cristus selber
sprach wer das prot ißt
der wirt ewiglich leben
Darnach spricht er Re-
minscentur Di werdem
gedencken vnd werden
gekert zu vnserm herrn
das wart ist kunig dauids
der es in dem gaist sach
das sich all lant on Ih-
sum cristum keren wolten
vor der welt end Da-
non spricht er Et adora-
bunt eum ꝛc vnd vor sei-
nem anpliek anpetten
alle gesind des volcks als
auch daniel spricht vd
Cristo alles volck alle
zung alles geslächt wer-
den im dienen Dauon

sprach David Cum dm
est regna ꝛc Warm vmsers
herrn ist das erdreich ge-
waltig das ist das ihs
Cristus sunpliclich mit
got dem vater ist he am
end vnd ye pieht Ex-
spricht Manducaunt
Di assen vnd petten in
all an die vaisten des erd-
reichs do sind die mit gi-
mart die reichtumb ein
in dieser welt genug ha-
ben als die kung vnd
andr grosse herrn die
mer creserhaut sind
vnd essen vnd trinken
on gotes leichnam vnd
an sein pluit dieselben
vnd auch andr cristen
all die sullen die speis
mit andachtigem gept
enphaken He spricht
zu seinem anpliek wer
den alle die vallen die
auf das erdreich zu val-
lenen das ist das alles
menschlich geslächt sullen
mit worcht kniepiegen
gen vmserm herrn He
spicht Et anima mea sein
seel wirt im leben das ist
das vmser end ihesus pes
glaub der hat dauid auf
die welt kunftig was
vnd mem sam sprach
dauid der wirt im dienen
dorm mant er die an-
ihsum cristum glaubn wer
den alles gesind des volcks